

Aufnahmevoraussetzungen

Bewerben können sich Jugendliche und Erwachsene (ohne Altersbegrenzung) mit Hör- oder Sprachbehinderung, mit oder ohne Hauptschulabschluss.

Verlangt werden:

- gute deutsche Sprachkenntnisse
- gesundheitliche Eignung
- ein Praktikumsvertrag mit einer Einrichtung der Alten- oder Behindertentpflege
- ein Vorpraktikum und Aufnahmegespräch



Die Paulinenpflege ist eine große kirchliche Einrichtung mit annähernd 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie bietet in den Bereichen Schule, Ausbildung, Wohnen und Arbeiten viele Möglichkeiten für Menschen mit Hörschädigung, Sprachbehinderung und Autismus:

- die Schule beim Jakobsweg und das Berufsbildungswerk
- die Wohnangebote Behindertenhilfe
- die Backnanger Werkstätten für erwachsene Menschen mit Behinderungen
- den Bereich Autismus
- den Jugendhilfeverbund
- die Bodenwaldschule – Schule für Erziehungshilfe

Kontakt

Ansprechpartner:

Julia Schörg Sozialdienst
Telefon 07195 695-2027
julia.schoerg@paulinenpflege.de

Manuel Wacker Abteilungsleitung
manuel.wacker@paulinenpflege.de

Sekretariat
Silke Hanker
Linsenhalde 20
71364 Winnenden
Telefon 07195 695-4002 . Fax 07195 695-4090
silke.hanker@paulinenpflege.de



Paulinenpflege Winnenden

Schule beim Jakobsweg ■■■

Berufsfachschule für Sozialpflege
Schwerpunkt Alltagsbetreuung
Linsenhalde 20 · 71364 Winnenden

Sbj-212-770600-1019



Ausbildung

Alltagsbetreuerin/ Alltagsbetreuer



Ein Beruf mit Zukunft



Paulinenpflege Winnenden

Schule beim Jakobsweg ■■■

Berufliche Vollzeitschulen mit Internat
Hören | Sprache | Kommunikation

Beruf Alltagsbetreuer/-in

Alltagsbetreuerinnen und Alltagsbetreuer üben einen Beruf nahe am Menschen aus. Sie betreuen und begleiten Menschen mit Hilfebedarf im privaten Haushalt und in stationären Einrichtungen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Hilfstätigkeiten für kranke, behinderte und alte Menschen.

Schwerpunkte der Alltagsbetreuer sind

- **Pflegenaher Tätigkeiten, wie**
 - Unterstützung beim Essen
 - Unterstützung bei der Körperpflege
 - Unterstützung bei der Mobilisation
- **Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie**
 - einkaufen und Begleitung beim Einkaufen
 - Unterstützung im Haushalt, z. B. kochen
 - Wäschepflege, Ordnung und Sauberkeit
- **Aktivierende Tätigkeiten**
 - lesen und vorlesen
 - malen und basteln
 - Spaziergänge



Arbeitsfelder

Wo kann man arbeiten?

- in Pflegeeinrichtungen (Alten- und Krankenpflege)
- in Sozialstationen
- in privaten Haushalten
- in Betreuungsbereichen der Behindertenhilfe
- in Tagespflegeeinrichtungen
- in Einrichtungen für Kinder mit Mehrfachbehinderung



Die Ausbildung zur Alltagsbetreuerin / zum Alltagsbetreuer

Wir bieten:

- eine zweijährige Berufsausbildung in der Vollzeitschule mit zwei Schultagen und drei Praxistagen pro Woche
- ein angenehmes, kooperatives Lernklima
- Kompetenzorientierter und differenzierter Unterricht in kleinen Klassen, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung und Sprachbehinderung

Die sozialen und beruflichen Fertigkeiten werden gefördert.

Wir helfen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.

Schülerinnen und Schüler mit langem Anfahrtsweg können in einem unserer Internate wohnen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss hat man gleichzeitig den Hauptschulabschluss erreicht und ist Betreuungskraft nach § 53c SGB XI. Die Ausbildung ist auch für Personen geeignet, die z. B. nach der Elternzeit wieder berufstätig sein wollen.

